

15. April 2014

## Medienbulletin 6/2014

---

### **Belagswerke reduzieren CO<sub>2</sub>-Ausstoss**

**Mit Planungsbeginn für den Bau der neuen Erdgasleitung von Gunzgen nach Boningen und weiter nach Fulenbach und Wolfwil durch die a.en Aare Energie AG, signalisierte auch das Baustoffzentrum Olten/Zofingen BOZ grosses Interesse am umweltfreundlichen Energieträger Erdgas. Seit anfangs März 2014 sind dessen Belagswerke in Gunzgen und Boningen an die neue Leitung angeschlossen und können „Gas geben“. Die Umstellung von Heizöl auf Erdgas ist problemlos über die Bühne gegangen.**

Die ersten Gespräche zwischen der a.en und dem BOZ sowie möglichen weiteren industriellen Grossabnehmern erfolgten in einem frühen Planungsstadium, da ein möglicher Gasanschluss die definitive Leitungsführung noch beeinflussen konnte. Auf Initiative von Jürg Wyss, Geschäftsführer BOZ, schlossen sich die Aeschlimann AG (Gussasphalt) und das Maxit-Werk (Trockenmörtel) – beide in Boningen – den Verhandlungen mit der a.en an. Vor rund einem Jahr erfolgte beidseits „grünes Licht“, sodass die erforderlichen Verträge abgeschlossen und durch die a.en mit dem Anlagen- und Leitungsbau begonnen werden konnte.

#### **30 % weniger CO<sub>2</sub>**

Im November 2013 wurde der Leitungsabschnitt bis nach Boningen unter Druck genommen, d.h. ab dann stand das Erdgas für die Werke zur Verfügung. Aufgrund noch erforderlicher, internen Prozessanpassungen an den neuen Energieträger sowie der während des Winters eingeschränkten Produktion erfolgt der Erdgasbezug nun seit anfangs März 2014.

Nebst wirtschaftlichen Aspekten standen für BOZ vor allem die ökologischen Vorteile von Erdgas im Vordergrund. Denn Erdgas ist ein Naturprodukt und emittiert gegenüber Heizöl

fast 30 % weniger CO<sub>2</sub> und weist bezüglich der Luftreinhalteverordnung auch deutlich geringere Stickoxidwerte auf.

### **Weiterführung der Erdgasleitung bis nach Fülenbach und Wolfwil**

Die insgesamt 4.8 km lange Erdgasleitung von Gunzgen bis nach Fülenbach war Ende 2013 fertig gebaut. Die Fortführung nach Wolfwil beträgt etwas mehr als 1 km und wird im Laufe dieses Jahres erstellt. Ausgelöst werden derartige Erdgasnetzerweiterung durch konkrete Kundenanfragen. Und umso schöner sei es, so die a.en, wenn „quasi unterwegs“ weitere Abnehmer angeschlossen werden könnten. Zudem sei feststellbar, dass fast überall, wo die Erdgasleitung gebaut werde, innert kurzer Zeit weitere Anfragen nach Erdgasanschlüssen einträfen.

### **Foto:**

Geben neu Gas statt Öl, v.l.n.r.: Silvio Bondt (a.en), Kurt Andres (Aeschlimann AG), Silvester Brunner (Saint-Gobain Weber AG), Jürg Wyss (Baustoffzentrum Olten/Zofingen), Anton Pfister (Energieberatung), Andreas Martin (Aeschlimann AG).

---

### **Kontakt:**

a.en Aare Energie AG  
Beat Erne  
Leiter Marketing und Kommunikation  
Telefon 062 205 56 70  
[beat.erne@aen.ch](mailto:beat.erne@aen.ch)

Baustoffzentrum Olten/Zofingen BOZ  
Jürg Wyss  
Geschäftsführer  
Telefon 062 209 21 00  
[j.wyss@baustoffzentrum.ch](mailto:j.wyss@baustoffzentrum.ch)